

## Colours-Damen verteidigten ihren Titel

Pol-Billard: Sieg bei Bundesmeisterschaft

Von Sascha Kühn

„Bundesmeister“ dürfen sich die Poolbillard-Damen des BC Colours nennen - und das zum zweiten Mal hintereinander! Bei den beim BSV Wuppertal ausgetragenen Bundesmeisterschaften gelang ihnen die Titelverteidigung.

Nach einem unerwartet glatten 3:0 Halbfinalsieg über den mit der zweifachen Deutschen Meisterin Ina Kaplan angetretenen Damen des BC Siegtal setzten sich Michaela Schorn, Wienke Thamsen und Christine Wiechert im Finale gegen die Damen des BC Miesbach durch. Einen 1:2-Rückstand wandelte das Damentrio durch Siege von Michaela Schorn und Christine Wiechert noch in einen 3:2-Finalerfolg um.

### Herren von Schwerte gestoppt

Die ebenfalls als Titelverteidiger angetretene Herren-Pokalmannschaft wurde dieses Jahr im Halbfinale vom PBC Schwerte gestoppt. Nach Startschwierigkeiten fanden Kevin Becker, Marcel Nottebaum, Marko Vogel und Pravin Zipperer rechtzeitig in die Spur zurück und erreichten durch Siege über BV Break Even Bielefeld (5:3), die eigene 2. Mannschaft (5:1) und den PBC Dreieich-Sprendlingen (5:0) die Vorrundenspiele.

Dort folgte nach gutem Start die Ernüchterung. Eine 4:1 Führung gaben die Düsseldorf noch aus der Hand und unterlagen den Westfalen nach Verlängerung mit 4:6.

Neben den Damen war auch die weibliche Jugend des BC Colours erfolgreich. Nachdem sich Celina Romano den Verbandstitel der weiblichen U17 im 14.1endlos gesichert hatte, ließ die 15jährige im Wettbewerb der männlichen U17 fast die gesamte Konkurrenz hinter sich. Erst im Halbfinale musste sie sich geschlagen geben.

## Nur Derendorf schon draußen

Durch eine 2:4-Niederlage gegen den Deutschen Ex-Meister SV Moltkeplatz Essen ist Landesligist TuS Derendorf als einziger Vertreter der NRW-Landeshauptstadt im Pokalwettbewerb der Verbands-/Landesliga des Westdeutschen Tischtennisverbandes in der ersten Runde ausgeschieden. Die Punkte der Derendorfer, die nach 0:2-Rückstand zum 2:2 kamen, holten Florian Kampfer (3:2; 12:10 11:6 9:11 5:11 11:5 über Ahmed Hassan und das Doppel Chuiya Kojima/Heiko Ullrich (3:1 11:9 11:8 7:11 11:5) über Arasch Hosseini/Ahmed Hassan. T.B.

## Einrad-Hockey: RSG United Vierter

Als Vierter beendete das Vanny-Einrad-Hockey-Team das Finalturnier um die Deutsche Meisterschaft in der Gesamtschule an der Heidelberger Straße. Dabei gewann die RSG United genannte „Vanny“-Vertretung gegen die Münster Raptors (4:1) und Onewheel RS (5:4), doch das 3:8 gegen die Mörfelden Gallier kostete Rang drei. Die Niederlagen gegen den neuen Meister BTC Baukau Boogalos Herne (2:5) und Vizemeister Mörfelden Joker (2:8) entsprachen den Erwartungen. T.B.



## Düsseldorfs Junior-Sportler des Jahres: Jessie Maduka und Anton Schulz

**OB Dirk Elbers** zeichnete im Rathaus „Düsseldorfs Junior-Sportler des Jahres 2013“ aus. Bei den Mädchen fiel die Wahl auf ART-Sprinterin Jessie Maduka (1./17 Jahre), die

bei der Jugend-WM auf Platz sieben gelaufen war. Bei den Jungen landete Anton Schulz (17) vom Ruderclub Germania auf Platz eins, der bei der Junioren-EM im Deutsch-

land-Achter Gold gewonnen hatte. Außerdem geehrt: ART-Sprinterin Ivy Atieno, Taekwondo-Kämpferin Yanna Schneider (Sportwerk), Rudererin Caroline Meyer

(Germania), Tennis-Talent Katharina Gerlach (Rochusclub), Ayoub El Bouhaddouzi (Taekwondo/Sportwerk) und Simon Hosten (Leichtathletik/ART). FOTO: BERND LAUTER

## DEG schreibt ihren Wunschzettel

**Deutsche Eishockey-Liga** Die sportliche Leitung startet in die Vertragsgespräche mit Führungsspielern. Nachwuchsverteidiger Kaisler lizenziert

Von Marcus Gülck

Der Andrang war groß, als die Eishockeyprofis der DEG gestern Abend auf dem Weihnachtsmarkt am Gustaf-Grundgens-Platz zwischen Glühwein und Spekulatius nicht nur geduldig Autogramme schrieben, sondern im Anschluss auch noch mit einem Chor einige Weihnachtslieder anstimmten. In vorweihnachtlicher Stimmung dürfte sich spätestens seit gestern auch die sportliche Leitung des Tabellenletzten der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) fühlen. Sportleiter Walter Köberle und Cheftrainer Christian Brittig erhielten von der neuen Geschäftsführung um Jörn Klocke und Paul Specht den Auftrag, einen Wunschzettel für die kommende Saison zu schreiben.

### Spielerberater klopfen bereits an

„Ziel ist es, dass die sportliche Leitung ihre Schlüsselspieler für die Zukunft benennt und mit den jeweiligen Beratern und Spielern die ersten Vertragsgespräche für die Zukunft führt“, erklärte gestern Abend Geschäftsführer Jörn Klocke im Gespräch mit der NRZ. „Es muss unser Bestreben sein, jene Spieler zu halten, welche die DEG in der Zukunft voranbringen. Wir als Geschäftsführer arbeiten mit Nachdruck am Budget für die kommende Saison. Ziel der sportlichen Leitung muss es nun sein, den personellen Fahrplan aufzustellen!“

Die ersten Spielerberater gingen bei der DEG bereits auf Tuchfühlung. „Der deutsche Markt ist heiß auf deutsche Spieler“, bekannte Walter Köberle. Gemeinsam mit



Gestern auf dem Weihnachtsmarkt am Schauspielhaus: Der kleine Jason (5 Jahre) war schwer begeistert, als ihm DEG-Nachwuchsspieler Hagen Kaisler ein Autogramm auf den Ärmel schrieb. FOTO: LARS HEIDRICH

Cheftrainer Christian Brittig hat er nun die schwierige Aufgabe, die personellen Säulen für die Zukunft zu benennen. Die vielen jungen deutschen Talente im Kader stehen auch bei anderen Mannschaften hoch im Kurs. Abseits der Kontingentspieler dürfte es das oberste

Bestreben der DEG sein, Top-Verteidiger Bernhard Ebner zu halten, der beim achtmaligen Deutschen Meister zum Nationalspieler reifte. Hinter dem 23-Jährigen tummelt sich über ein halbes Dutzend deutscher Nachwuchstalente, welches in der sportlichen Entwicklung auf

dem besten Weg ist, in der Zukunft wichtige Positionen innerhalb der Mannschaft einzunehmen. Spätestens zum Jahreswechsel dürfte es in die heiße Phase der Vertragsgespräche gehen. Teamkapitän Daniel Kreuzer besitzt als einziger Kaderspieler einen Vertrag über die Saison hinaus.

Wie stark die Nachwuchsarbeit der DEG ist, zeigt die jüngste Einladung für Jari Neugebauer, Jonas Noske und Eric Stephan, die alle für einen Kurzlehrgang der U20-Nationalmannschaft vom 2. bis 4. Dezember in Ingolstadt nominiert wurden.

Aus der rot-gelben Talentschmiede stammt auch Hagen Kaisler. Mit dem 17-jährigen Nachwuchsverteidiger, der via Förderlizenz bereits am Freitag in Ingolstadt mit den Profis sein DEL-Debüt feiern könnte, reagiert die DEG auf ihre anhaltende Verletzungsmisere, die mittlerweile schon „dramatische Ausmaße“, so Köberle, annimmt. Nachdem sich gegen Augsburg (1:4) auch noch Manuel Strodel, Corey Mapes und Maik Klingensporn verletzt und für eine Woche ausfallen, fehlen der DEG derzeit sieben Spieler, von denen lediglich der gesperrte Teamkapitän Kreuzer nicht verletzt ist.

Dass die DEG nun drei Auswärtsspiele in Serie vor der Brust hat, kommt Chefcoach Brittig, der sein Team in der Fremde ohne Druck befreiter aufspielen sieht als zu Hause, nicht ungelegen. Auch, wenn der 47-Jährige den Begriff „Heimstärke“ nur allzu gerne auf seinen Wunschzettel schreiben würde.

## Giants: Achte Niederlage im neunten Saisonspiel

Von Marcel Simon

Nachdem in der Vorwoche über DT Ronsdorf endlich der erste Saisonsieg gelungen war, folgte für die Regionalliga-Basketballer der Giants beim noch unbesiegten Tabellenführer der erwartete Rückschlag. Bei der BG Hagen kassierten sie mit 79:94 (38:49) die bereits achte Niederlage im neunten Saisonspiel.

„In der ersten Halbzeit war ich mit unserer Verteidigungsarbeit nicht einverstanden. Die Schützen der Hagener hatten wir zwar ganz gut im Griff, jedoch sind wir bei Fast Breaks nicht gut zurück gekommen und haben dem Gegner zu viele einfache Punkte erlaubt“, betonte Giants-Trainer Gerrit Terdenge.

### ART gegen Schwelm chancenlos

Personell leicht gehandicapt – Andre Lockhart hatte während der Woche mit Magenproblemen zu kämpfen und bekam am Spieltag auch noch Zahnschmerzen, dazu war Patrick Cole durch starke Kopfschmerzen eingeschränkt – hielten die Giants die Partie jedoch über weite Strecken offen. Erst im Schlussabschnitt wurde zunehmend der Kräfteverschleiß deutlich, und die Hausherren warfen sich einem sicheren Erfolg entgegen.

**Giants II:** Krall, Bayer (9), Koschade (1), Flabb (2), Jönke (10), Cole (4), Lockhart (9), Kehr (10), Radtke (7), Smith 27

Oberligist ART schied als letzter Düsseldorf Verein hingegen in der dritten Runde des WBV-Pokals mit 64:95 gegen die Baskets Schwelm aus. Gegen den Drittligisten, der in der Pro B aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz rangiert, war das Team von Trainer Robert Shepherd chancenlos.

### TOTE-HOSEN-TRIKOTS FANDEN REIßENDEN ABSATZ

Das neue schwarze Trikot mit dem Totenkopf-Emblem der Toten Hosen auf der Brust brachte der DEG sportlich gegen Augsburg kein Glück, fand bei den Fans

aber reißenden Absatz. Rund 1100 der auf 1500 limitierten Exemplare wurden bereits verkauft und spülten der DEG so rund 50 000 Euro in die Kasse.